

Medienmitteilung

Liestal, 24. August 2023

Birsfelden

Bevölkerungsinformation zur Erneuerung Kantonsstrasse und Traminfrastruktur

Die Hauptstrasse und die Rheinfelderstrasse in Birsfelden sollen erneuert und umgestaltet werden. Ebenso müssen die Tramgleise saniert und die Haltestellen behindertengerecht umgebaut werden. Diese notwendigen Massnahmen nimmt der Kanton zum Anlass, auch die sicherheitsrelevanten, betrieblichen und gestalterischen Defizite der Ortsdurchfahrt Birsfelden zu beheben und so das Zentrum aufzuwerten. Die Bevölkerung konnte sich am 23. August 2023 detailliert über das Projekt informieren.

Die Hauptstrasse und die Rheinfelderstrasse in Birsfelden werden täglich von bis zu 11'000 Fahrzeugen genutzt. Gleichzeitig werden die Strassen auch vom Tram der BVB-Linie 3 befahren. Aufgrund der hohen Belastung muss die Strasse erneuert werden. Da ab 2024 auch die Tramgleise saniert werden müssen, hat der Kanton zusammen mit der Gemeinde Birsfelden und der BVB ein Bauprojekt erarbeitet. Dabei sollen im Rahmen der Erneuerung auch die sicherheitsrelevanten, betrieblichen und gestalterischen Defizite behoben und das Zentrum aufgewertet werden.

Besserer Verkehrsfluss, mehr Sicherheit und attraktiverer Ortskern

Das Projekt sieht zwei neue Kreisel vor: Sie ersetzen die Kreuzung Hauptstrasse / Bäregasse / Rheinstrasse sowie weiter oben die Kreuzung Hauptstrasse / Rheinfelderstrasse / Schulstrasse. Die Tramvorfahrt wird durch eine Lichtsignalanlage geregelt.

Im Zentrum von Birsfelden werden Tram und motorisierter Individualverkehr die Fahrbahn teilen. Ein Mehrzweckstreifen soll das Linksabbiegen für Velos und das Überqueren der Strasse für Fussgängerinnen und Fussgänger erleichtern.

Ab dem neuen Kreisel Schulstrasse bis zur Haltestelle Hard teilen sich Tram und Individualverkehr stadtauswärts die Strasse ebenfalls. Stadteinwärts dagegen werden sie getrennt geführt.

Zur Umsetzung der kantonalen Radroute sind in beiden Fahrtrichtungen durchgehende Velostreifen vorgesehen.

Weiter sieht das Projekt eine neue Führung der Birseckstrasse vor. Die Birseckstrasse soll auf der Höhe der Fuss- und Velounterführung «Im Lerchengarten» in die Rheinfelderstrasse einmünden. Damit wird eine sichere Kreuzung mit deutlich reduziertem Flächenverbrauch entstehen. Die neue Kreuzung ist ein zentraler Bestandteil des neuen Verkehrssystems: Hier sollen die Verkehrsströme künftig so gesteuert werden, dass im Zentrum von Birsfelden keine Staus mehr entstehen.

Die Lage und Anzahl der Tramhaltestellen bleiben bestehen. Sie müssen aufgrund des Behindertengleichstellungsgesetzes jedoch angepasst werden: Die Haltestellen Bären und Schulstrasse werden in beiden Richtungen zu sogenannten Kaphaltestellen umgebaut. Ebenso die Haltestelle Salinenstrasse in Richtung Dorfausgang. In Richtung Basel dagegen ist sie als Insel geplant.

Im Gesamtkonzept wurde die Verkehrssteuerung so optimiert, dass die gleiche Verkehrsmenge wie heute ohne zusätzliche Einschränkungen zirkulieren kann. Dies entspricht den Vorgaben des Bundesamts für Strassen (ASTRA): Haupt- und Rheinfelderstrasse gelten als Versorgungsrouten vom Typ 1 für Schwertransporte.

Viel städtebauliches Potential schaffen

Neben der verkehrlichen Verbesserung und Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden wird in Birsfelden ein grosses städtebauliches Potenzial geschaffen. Künftig können schattenspendende Bäume die Hauptstrasse säumen und die Trottoirs genügend Raum für attraktive Allmendnutzungen bieten. Die Zugänge zu den Gewerbebetrieben bleiben dabei erhalten. Ein lärmreduzierender Belag und die neue Traminfrastruktur senken die Lärmbelastung für die Anwohnenden deutlich.

Die Baupläne liegen ab 25. September 2023 öffentlich auf. Anfang 2024 entscheidet der Landrat über den Baukredit. Die Bauarbeiten beginnen frühestens im Herbst 2024.

Umfangreiche Informationen für die Bevölkerung

Gut 70 interessierte Birsfelderinnen und Birsfelder nutzten die Gelegenheit, sich am Abend vom 23. August 2023 an einem Infoanlass über die geplanten Massnahmen zu informieren.

Die Baumassnahmen werden sorgfältig geplant und mit möglichst grosser Rücksicht auf die Anwohnenden, das Gewerbe und den Verkehrsfluss ausgeführt. Wie bei jedem Bauprojekt sind gleichwohl einige Provisorien, Lärmstörungen und Einschränkungen unvermeidbar. Vor dem Baustart werden sich die Anwohnenden und Gewerbetreibenden an einer weiteren Infoveranstaltung informieren können.

Auf www.bl.ch/ortsdurchfahrt-birsfelden (QR-Code) sind die Präsentation der Bevölkerungsinformation, Pläne und weitere Unterlagen des Projekts aufgeschaltet. Im Birsfelder Anzeiger erscheinen regelmässig Berichterstattungen. Anwohnende erhalten Informationsschreiben und Info-Flyer direkt in den Briefkasten.

Für Rückfragen:

Boris Kunze, Projektleiter, Tiefbauamt, BUD, 061 552 40 97, boris.kunze@bl.ch

